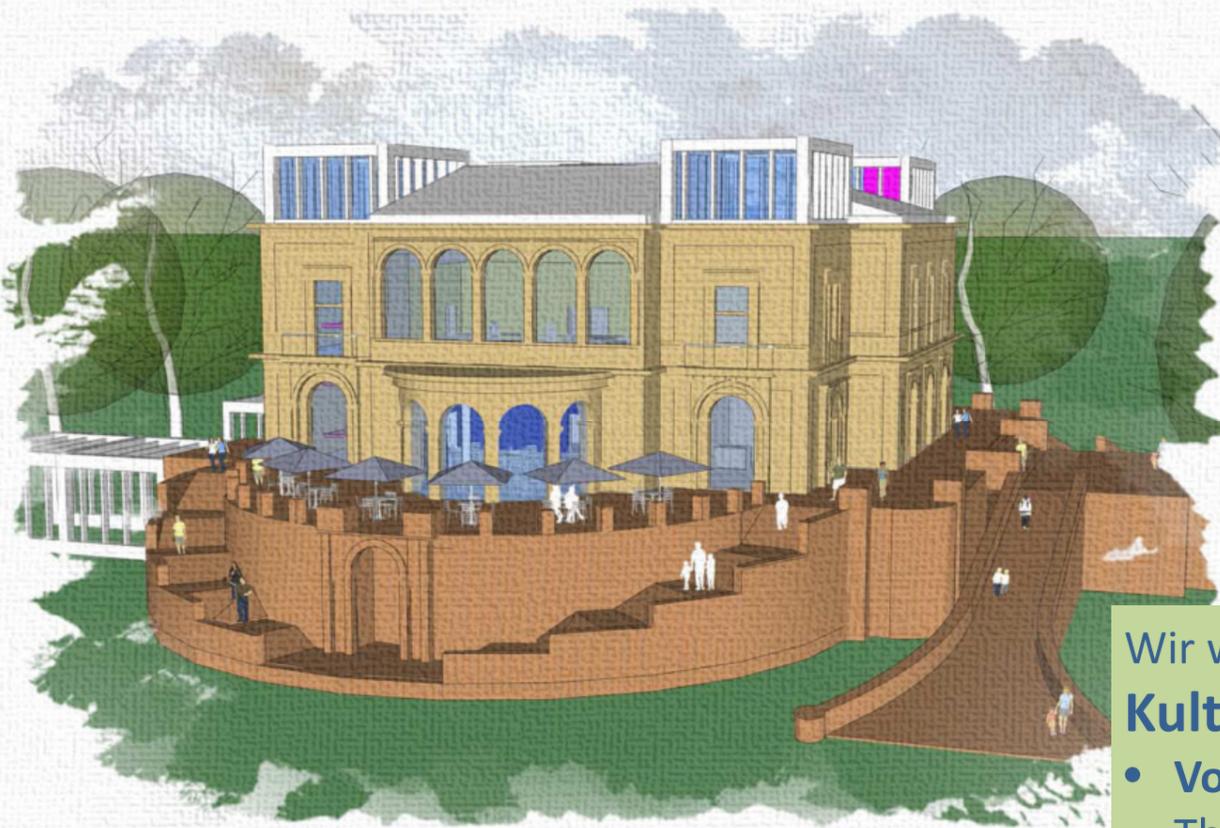


Unser Vorschlag: am besten wäre eine BürgerVilla!



Platz wäre in der BürgerVilla für

- Café/Restaurant
- Versammlungsräume und Säle von ca. 50 qm bis über 300 qm für kleine und große Gruppen und Veranstaltungen
- Foyers, Büros und mehr.

Wir wollen einen Ort für **Kultur und Bildung:**

- **Vorträge aller Art** zu aktuellen Themen und Trends aus **allen Lebensbereichen**: von **Gesundheit, Politik und Wissenschaft, Technik** über **Kultur- und Geisteswissenschaften** bis hin zu **Geschichte und Länderkunde**.
- **Filme** könnten gezeigt werden,
- Dazu **Ausstellungen, Workshops, Aufführungen, Informationstage**
- **Für Kinder, Senioren, Familien. .**
- Hier können sich **Vereine und Gruppen** aus ganz Stuttgart treffen

Jede und Jeder können mitmachen

- ob groß oder klein
- ob alt oder jung
- ob allein oder in Gruppen
- ob wissbegierig oder unentschlossen

Leicht zugänglich für Jede und Jeden,

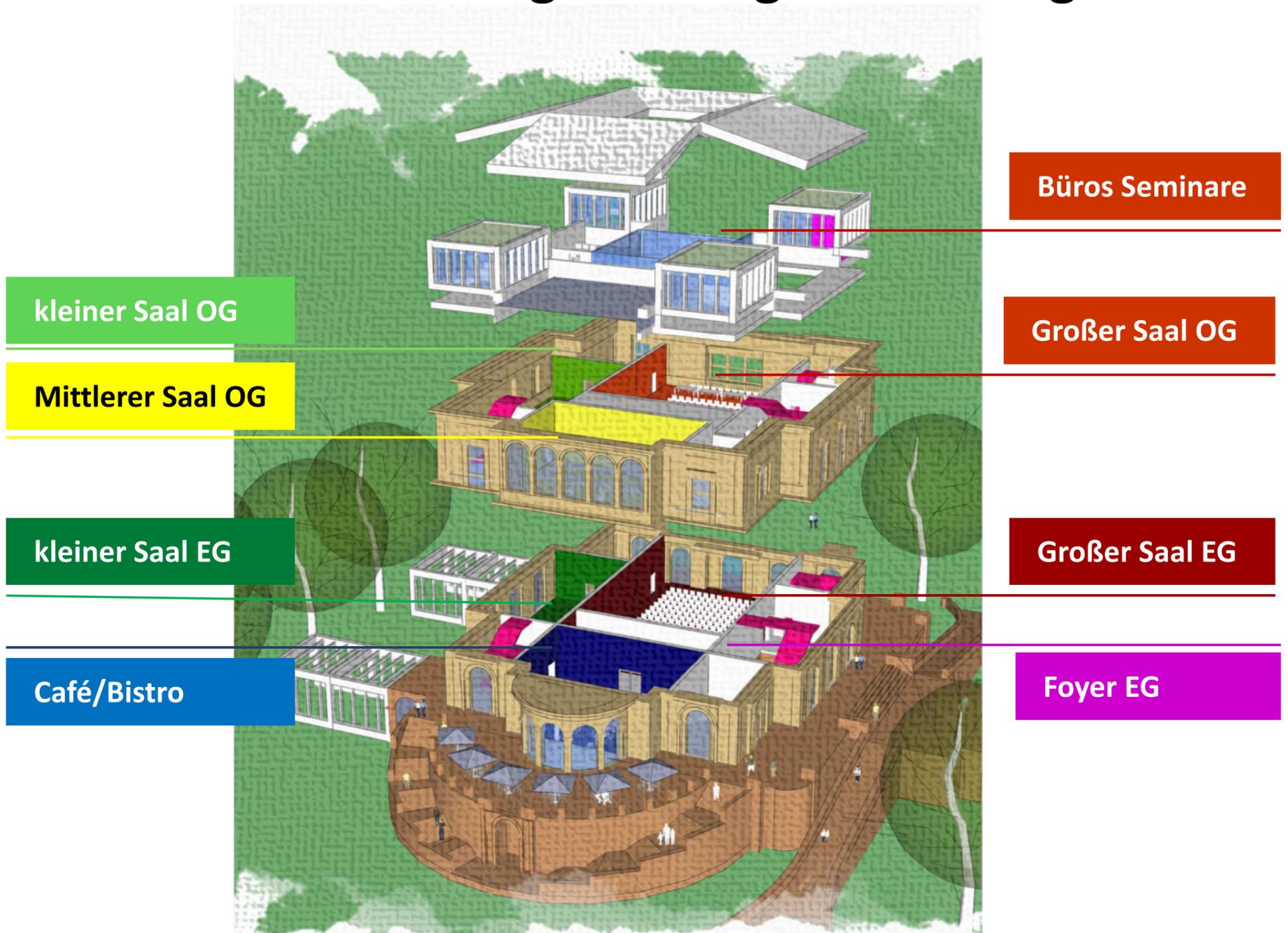
- es ist ein offenes Haus - keine „geschlossene Gesellschaft“
- eine breite Trägerschaft - kein Spezialinstitut
- interessant, vielfältig, erschwinglich – keine „Hightech-Schmiede“



Wichtige Fragen in der Bürgerbeteiligung:

- Welche **öffentlichen Nutzungen** sind hier sinnvoll und erwünscht?
- Reicht der **Sendesaal** für die gewünschten Nutzungen oder sollten **neue Räume** die alte Villa wiederbeleben?
- Ist das Ergebnis ein stimmig gestaltetes, flexibel nutzbares und **attraktives Gebäude**, so dass die Investitionen als **nachhaltig** gelten können?

Ein Diskussionsvorschlag: die umgebaute BürgerVilla!



In der Villa könnten die **Räume** wieder mit der **Fassade** übereinstimmen, so dass man wieder aus allen **Fenstern** den Blick in den Park hätte.

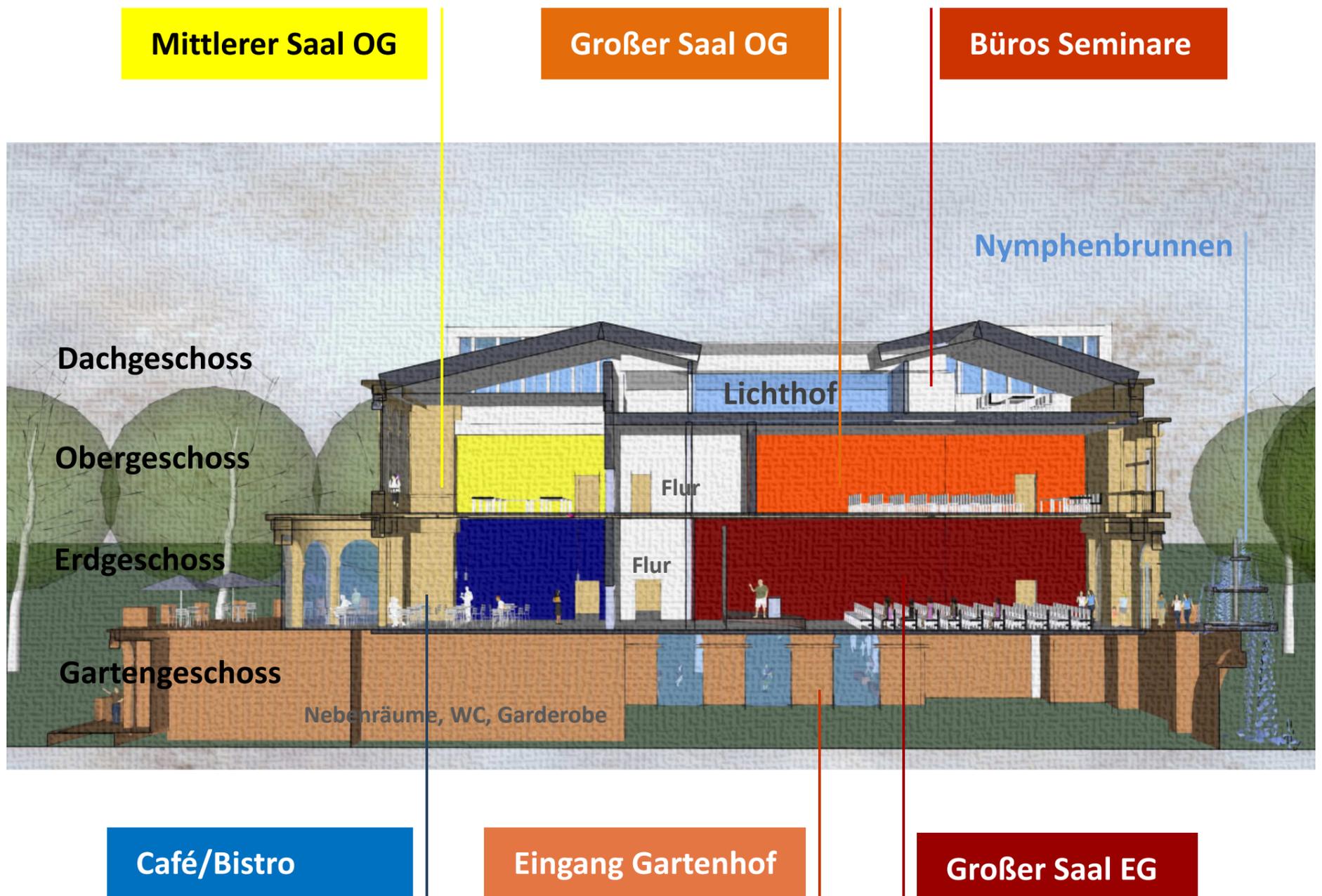
Stand heute:

Der Sendesaal schränkt die **Nutzungsmöglichkeiten** ein: er füllt die historisch Hülle bis an manche Fensterscheibe. Es gibt nur noch wenige weitere nutzbare Räume und viele kleine Zwickel.

Mit der Architektur der Villa hat er nichts gemein und blockiert viele **Fenster und Terrassentüren**. Ist der Sendesaal in der falschen Hülle?



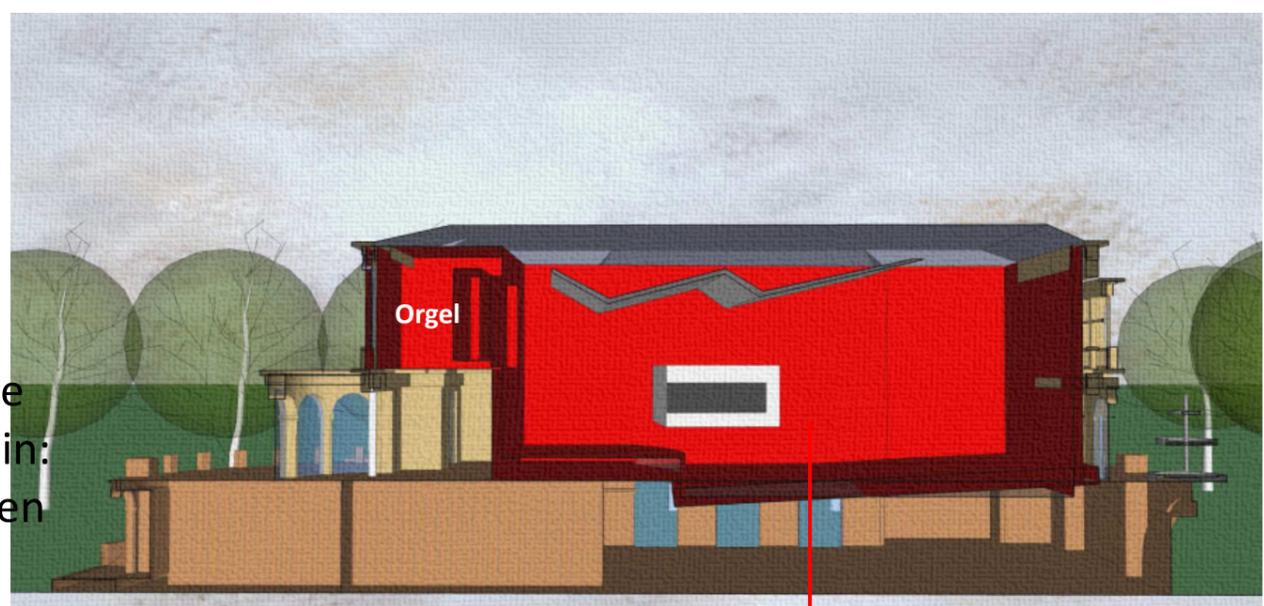
Unser Vorschlag: eine lebendige, vielfältige BürgerVilla!



Die Architektur der historischen Villa bietet gute Voraussetzungen, um **attraktive Räume mit guter Belichtung** für vielfältige Nutzungen zu schaffen, wie das Beispiel oben zeigt. Man könnte die Aktivitäten in der Villa durch die **unverbauten Fenster** von außen erkennen können und die Nutzer könnten durch die Fenster **hinausschauen** und aus den Türen der Säle **auf die Terrassen** treten.

Stand heute:

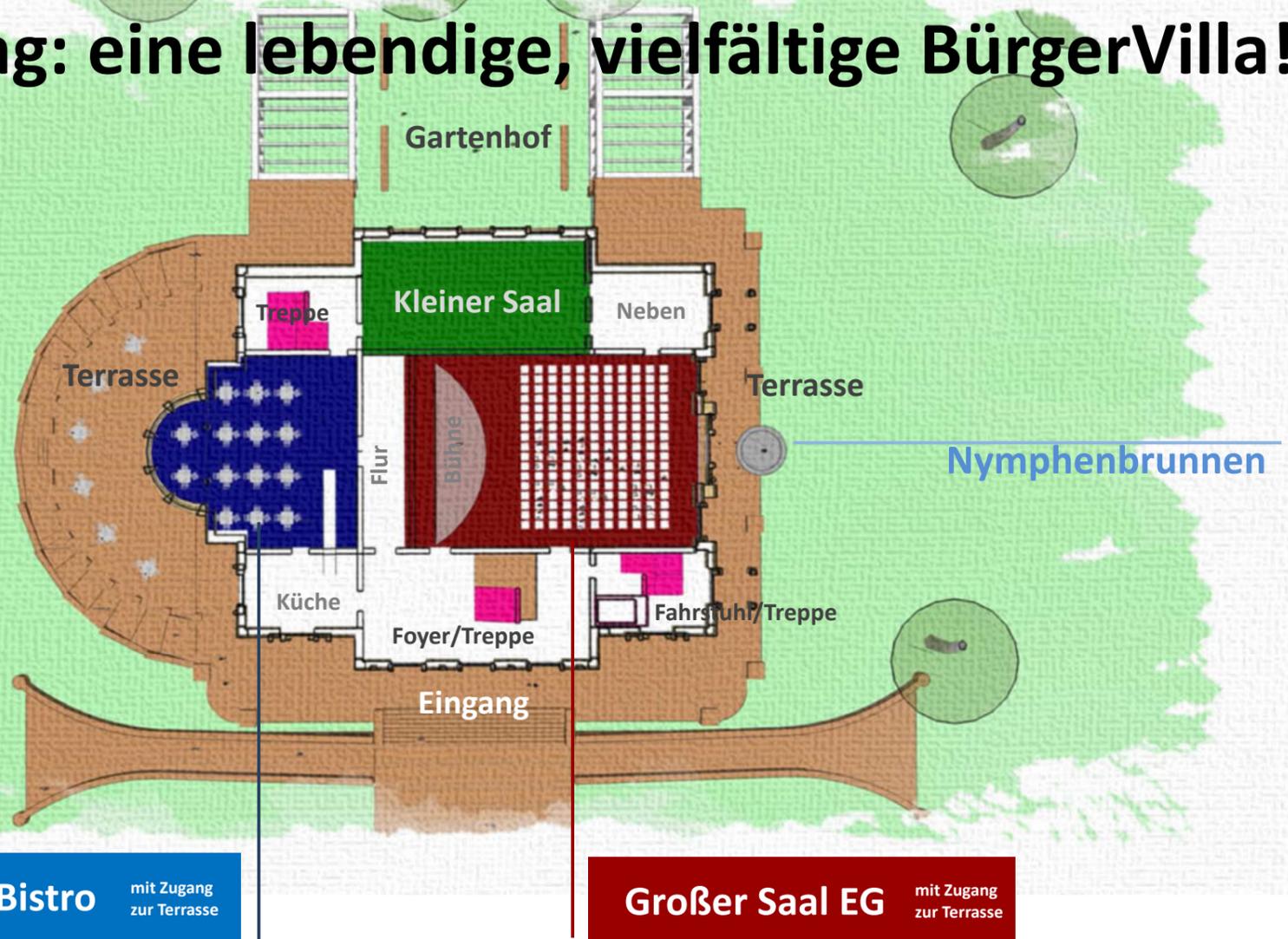
Der Sendesaal schränkt die **Nutzungsmöglichkeiten** ein: es gibt kaum mehr als einen großen Raum. Er füllt die Villa und blockiert viele **Fenster und Terrassentüren**.



Sendesaal heute
EG+OG

Unser Vorschlag: eine lebendige, vielfältige BürgerVilla!

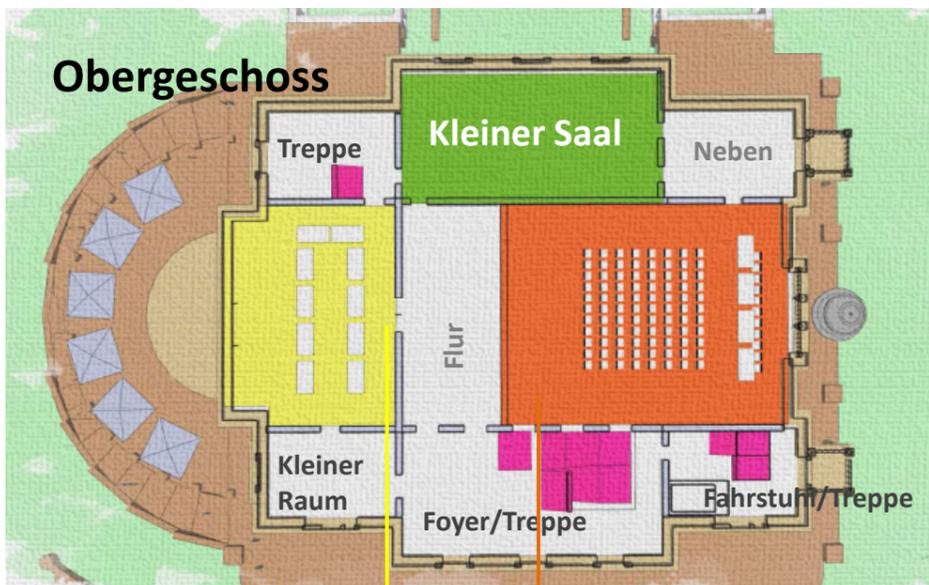
Erdgeschoss



Café/Bistro mit Zugang zur Terrasse

Großer Saal EG mit Zugang zur Terrasse

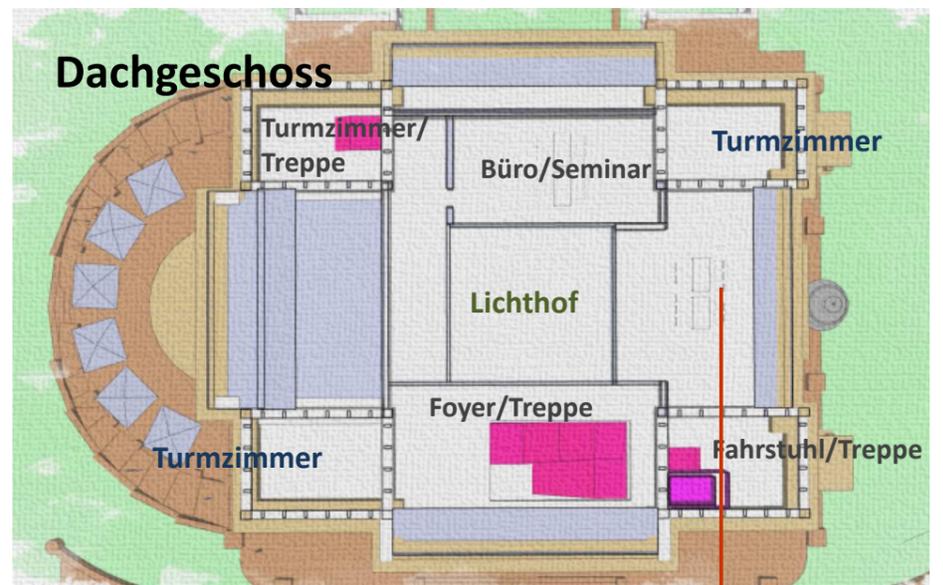
Obergeschoss



Mittlerer Saal OG
mit Blick in den Park

Großer Saal OG
mit Blick in den Park

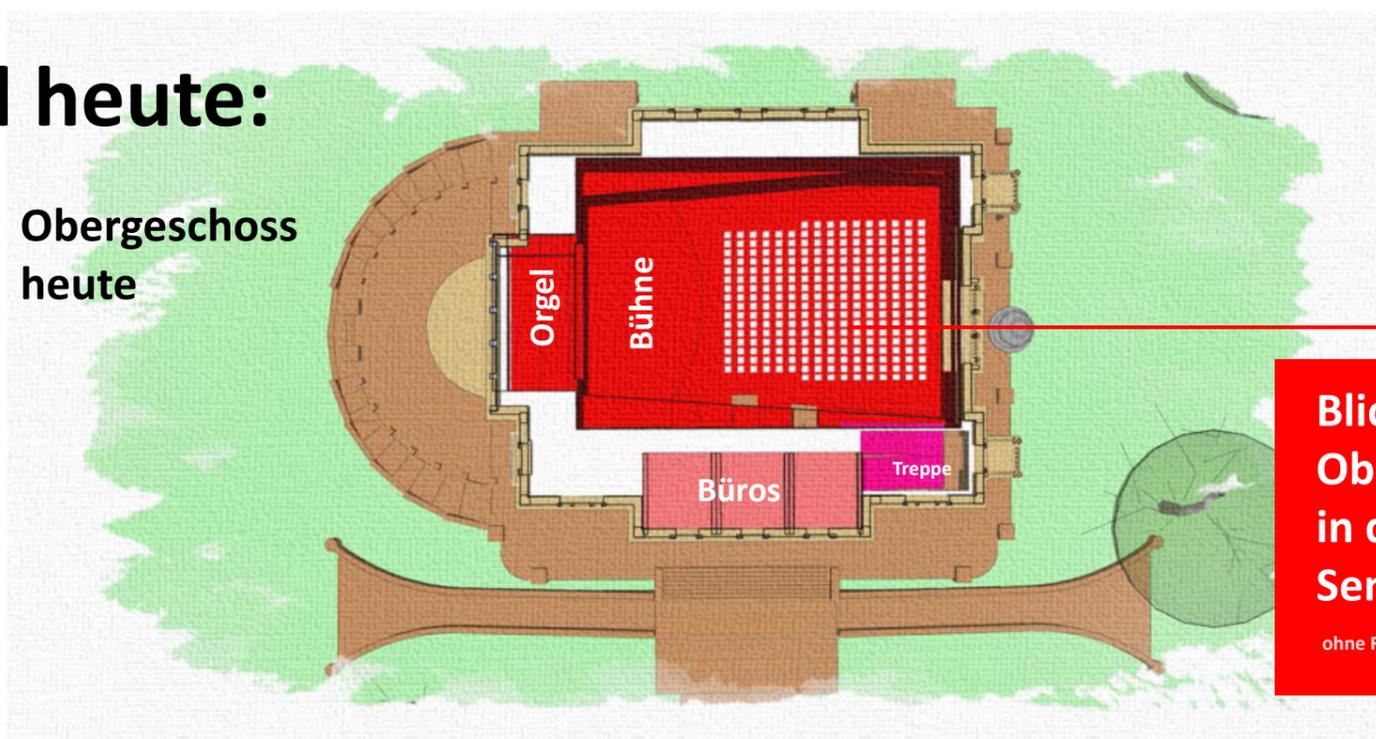
Dachgeschoss



Büros/Seminarräume

Stand heute:

Obergeschoss heute



Blick aus dem Obergeschoss in den Sendesaal im EG

ohne Fenster

Ein Veranstaltungsort für Jede und Jeden, interessant, vielfältig, erschwinglich!!



Eingang im Gartenhof



Café / Bistro im EG



Vortrag
im Großen Saal im Erdgeschoss



In der Pause aus dem Großen Saal im Erdgeschoss
direkt hinaus auf die Terrasse zum Nymphenbrunnen